Leukämien und Lymphome

(C81 - C96)

Allgemeines

Die bösartigen Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes werden in diesem Atlas nur als Gesamtgruppe dargestellt. Wesentlicher Grund dafür ist, dass die Kodierung von Leukämien und Lymphomen nicht immer eindeutig ist und sich im hier betrachteten Zeitraum geändert hat. Die gemeinsame Betrachtung aller Leukämien und Lymphome in einer Gruppe ist daher die sicherste und statistisch stabilste Variante. Nachrichtlich werden die geglätteten Karten auch getrennt nach Non-Hodgkin-Lymphomen, immunproliferativen und plasmazellulären Erkrankungen sowie Leukämien ausgewiesen.

Diese Gruppe der Leukämien und Lymphome ist sehr heterogen. Das Hodgkin-Lymphom (C81) ist relativ selten (ca. 40 Erkrankungsfälle pro Jahr und Geschlecht) mit einem geringen Durchschnittserkrankungsalter (45 Jahre) und guter Prognose (relative 5-Jahres-Überlebensrate >85 %).

Die in sich schon vielfältige Gruppe der Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85) ist mit 314 bzw. 278 Neuerkrankungen (pro Jahr) deutlich häufiger. Das mittlere Erkrankungsalter liegt etwa auf dem Niveau von Krebs gesamt (69 bzw. 72 Jahre) und die relative 5-Jahres-Überlebenswahrscheinlichkeit beträgt etwa 70 %.

Sehr viel schlechter ist die Prognose bei den immunproliferativen und plasmazellulären Erkrankungen (C88, C90) mit einer 5-Jahres-Überlebenswahrscheinlichkeit von rund 50 %. Zudem ist diese Erkrankungsgruppe eine des höheren Alters (mittleres Erkrankungsalter über 70 Jahre), wobei der Anteil der unter 50-Jährigen sehr gering ist. Pro Jahr erkranken durchschnittlich 143 Männer und 126 Frauen an einer Erkrankung dieser Gruppe – zumeist einem Plasmozytom, welches 99 % aller Erkrankungen dieser Gruppe darstellt.

Schließlich sind noch die Leukämien (C91-C95) zu nennen, von denen pro Jahr durchschnittlich 260 Erkrankungsfälle bei Männern und 213 bei Frauen auftreten. Bei einem mittleren Erkrankungsalter von über 70 Jahren haben Leukämien mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von etwa 60 % eine eher mittlere Prognose.

Die Neuerkrankungsraten der Gruppe der Leukämien und Lymphome ist über den betrachteten Zeitraum sowohl bei Männern als auch bei Frauen um etwa 3 % zurückgegangen.

Risikofaktoren

Wegen der Heterogenität dieser Erkrankungsgruppe sind auch die Risikofaktoren sehr heterogen. Außerdem sind vielfach die genauen Ursachen und ihr Zusammenwirken bislang unklar. Diskutiert werden bakterielle und Virusinfektionen (HIV, Epstein-Barr-Virus, Helicobacter pylori), genetische Faktoren, Pestizide, ionisierende Strahlung, Autoimmunerkrankungen, Schwermetalle, Lösungsmittel, Benzolexposition, Krebsmedikamente und Chromosomenanomalien.

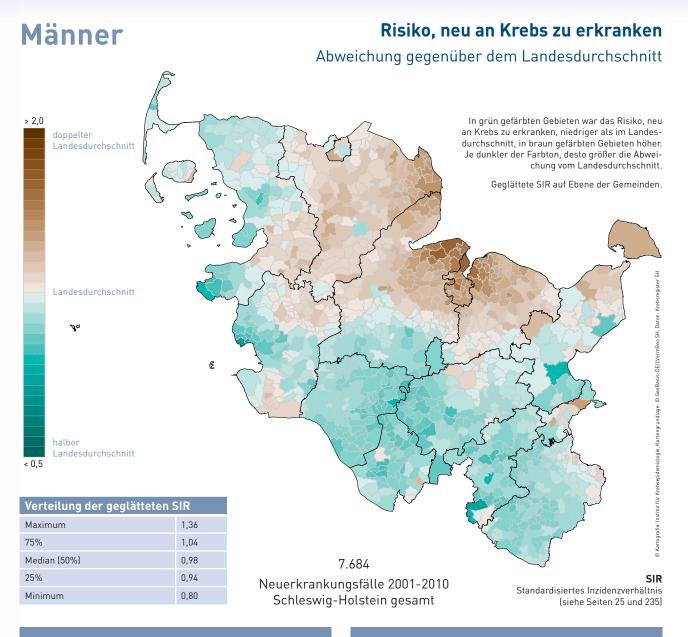
Karteninterpretation

Die regionalen Unterschiede in der Inzidenz der Leukämien und Lymphome sind gering bis mäßig, allerdings mit einem einheitlichen räumlichen Muster zwischen beiden Geschlechtern. Neuerkrankungsraten über dem Landesdurchschnitt findet man in einem ca. 30 km breiten Streifen zwischen Flensburger Förde und Hohwachter Bucht. Die größten Abweichungen oberhalb des Landesdurchschnitts sind in und um Kiel gelegen. Bei der differenzierten Betrachtung für die einzelnen Gruppen zeigt sich, dass das beobachtete Muster vor allem auf das Muster bei den Non-Hodgkin-Lymphomen zurückgeht. Der Streifen erhöhter Inzidenz tritt hier noch deutlicher hervor. Bei den Leukämien findet man Neuerkrankungsraten über dem Landesdurchschnitt eher im mittleren Bereich des Landes, wobei auch hier Kiel wieder mir relativ hohen Raten auffällt. Nördlich und südlich dieses Bereiches findet man relativ niedrige Inzidenzraten. Beim Plasmozytom ist das räumliche Muster nicht so eindeutig.

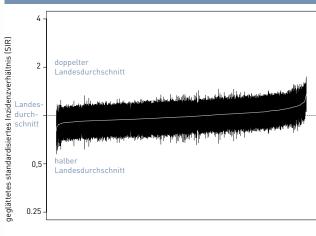
Bei der Sterblichkeit für Leukämien und Lymphome insgesamt findet sich das räumliche Muster der Inzidenz nicht wieder. Bei insgesamt moderaten regionalen Unterschieden sind Sterberaten oberhalb des Landesdurchschnitts bei Männern eher im Süden des Landes (Lübeck, Kreis Stormarn, Kreis Herzogtum Lauenburg) sowie in und um Flensburg zu finden. Bei den Frauen sind die höheren Raten entlang eines Streifens Fehmarn – Pinneberg zu finden.

Auch bezüglich der Überlebensraten gibt es moderate regionale Unterschiede. Auffällig sind – bei Männern sehr viel stärker als bei Frauen – die deutlich besseren Überlebensraten in und um Kiel, dem Gebiet mit den höchsten Neuerkrankungsraten. Es liegt die Vermutung nahe, dass die Erkrankungsfälle in Kiel in erheblich früherem Erkrankungsstadium diagnostiziert werden und dass Patienten aus dem Kieler Umland davon besonders profitieren. Ansonsten weisen noch der Kreis Dithmarschen und südliche Teile des Kreises Nordfriesland bessere Überlebensraten auf. Zwischen den Geschlechtern unterschiedlich ist der Bereich in und um Lübeck. Während für Männer die Überlebensraten mit zu den schlechtesten des Landes zählen, sind es bei den Frauen mit die besten des Landes.

Die Verteilung von Inzidenz, Mortalität und Überlebensraten stratifiziert nach regionaler Deprivation zeigt nur geringe Unterschiede innerhalb der einzelnen Gruppen und zwischen den Gruppen. Ein interpretierbarer Trend lässt sich nicht ablesen.

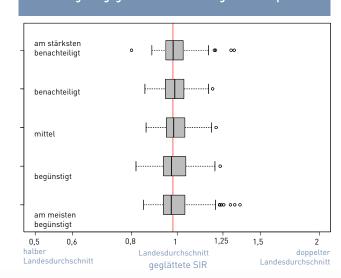


Vertrauensbereich der geglätteten SIR



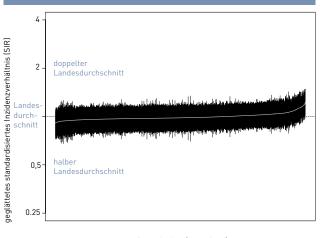
Gemeinden (geordnet)

Verteilung der geglätteten SIR nach regionaler Deprivation



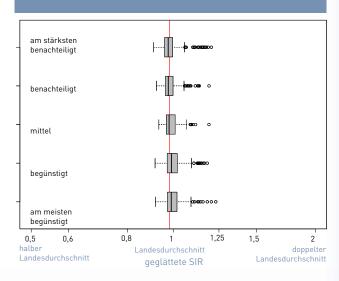
Frauen Risiko, neu an Krebs zu erkranken Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt > 2,0 In grün gefärbten Gebieten war das Risiko, neu an Krebs zu erkranken, niedriger als im Landesdoppelter durchschnitt, in braun gefärbten Gebieten höher. Landesdurchschnitt Je dunkler der Farbton, desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Geglättete SIR auf Ebene der Gemeinden. Landesdurchschnitt halber Landesdurchschnitt Verteilung der geglätteten SIR 1,23 Maximum 75% 1,01 Median (50%) 0,98 6.568 25% 0,97 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Standardisiertes Inzidenzverhältnis Minimum 0,91 Schleswig-Holstein gesamt (siehe Seiten 25 und 235)

Vertrauensbereich der geglätteten SIR



Gemeinden (geordnet)

Verteilung der geglätteten SIR nach regionaler Deprivation



Risiko, neu an Krebs zu erkranken

Männer Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In grün gefärbten Gebieten war das Risiko, neu an Krebs zu erkranken, niedriger als im Landes-Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) durchschnitt, in braun gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der 3.135 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Farbton, desto größer Schleswig-Holstein gesamt die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten SIR Geglättete SIR auf Maximum Ebene der Gemeinden. 75% 1,05 0.97 Median (50%) 0,81 SIR - Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 1.425 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR In grün gefärbten Gebieten Maximum war das Risiko, neu an Krebs 75% 1,01 zu erkranken, niedriger Median (50%) 0,98 als im Landesdurchschnitt, 25% in braun gefärbten Gebieten höher. 0.80 Je dunkler der Farbton, desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. - Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235) Geglättete SIR auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 2.601 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum 1,05 75% Median (50%) 1,00 25% 0,95 0,83 halber Minimum Landesdurchschnitt SIR — Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235)

Frauen Risiko, neu an Krebs zu erkranken Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In grün gefärbten Gebieten war das Risiko, neu an Krebs zu erkranken, niedriger als im Landes-Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) durchschnitt, in braun gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der 2.779 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Farbton, desto größer Schleswig-Holstein gesamt die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten SIR Geglättete SIR auf Maximum Ebene der Gemeinden. 75% 1,06 0.99 Median (50%) 0,85 SIR - Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 1.259 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR In grün gefärbten Gebieten Maximum war das Risiko, neu an Krebs 75% 1,02 zu erkranken, niedriger Median (50%) 0,96 als im Landesdurchschnitt. 25% in braun gefärbten Gebieten höher. 0.80 Je dunkler der Farbton, desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. - Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235) Geglättete SIR auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 2.131 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum 1,02 75% Median (50%) 1,00 25% 0,98

0,88

SIR — Standardisiertes Inzidenzverhältnis (siehe Seiten 25 und 235)

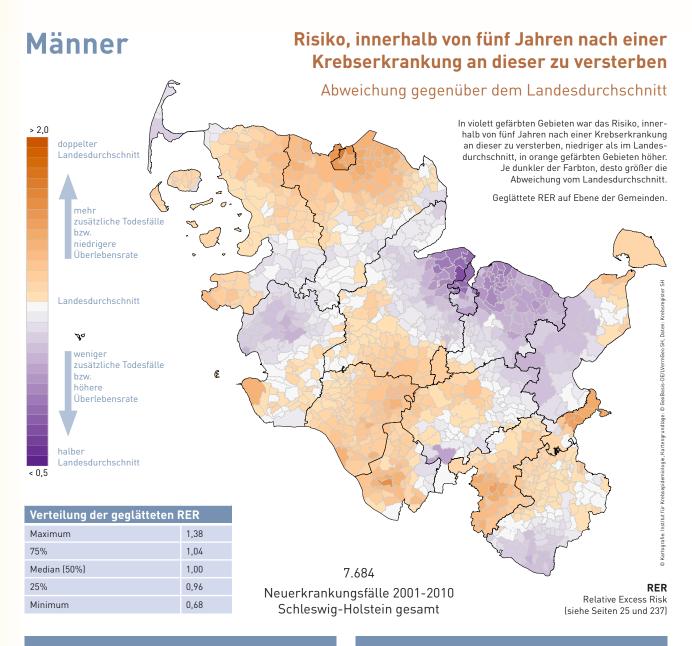
Minimum

halber

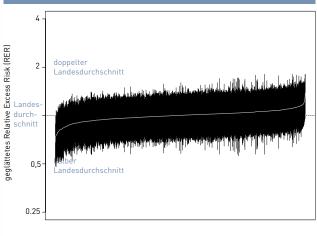
0,5 Landesdurchschnitt

Überleben | Gemeindeebene — geglättete RER

Leukämien und Lymphome (C81 – C96)

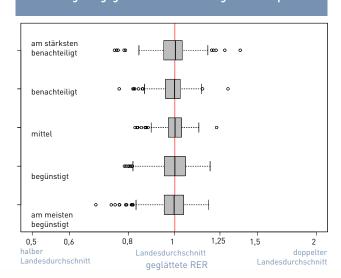


Vertrauensbereich der geglätteten RER



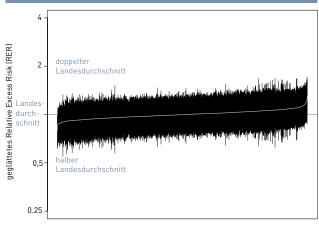
Gemeinden (geordnet)

Verteilung der geglätteten RER nach regionaler Deprivation



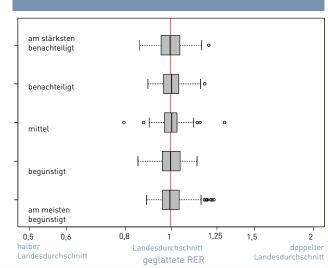
Risiko, innerhalb von fünf Jahren nach einer Frauen Krebserkrankung an dieser zu versterben Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In violett gefärbten Gebieten war das Risiko, inner-> 2,0 halb von fünf Jahren nach einer Krebserkrankung doppelter an dieser zu versterben, niedriger als im Landes-Landesdurchschnitt durchschnitt, in orange gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der Farbton, desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Geglättete RER auf Ebene der Gemeinden. zusätzliche Todesfälle bzw. niedrigere Überlebensrate Landesdurchschnitt Ba weniger zusätzliche Todesfälle höhere Überlebensrate halber Landesdurchschnitt < 0,5 Verteilung der geglätteten RER 1,30 Maximum 75% 1,04 Median (50%) 1,00 6.568 25% 0,96 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Relative Excess Risk Minimum 0,79 Schleswig-Holstein gesamt (siehe Seiten 25 und 237)

Vertrauensbereich der geglätteten RER



Gemeinden (geordnet)

Verteilung der geglätteten RER nach regionaler Deprivation

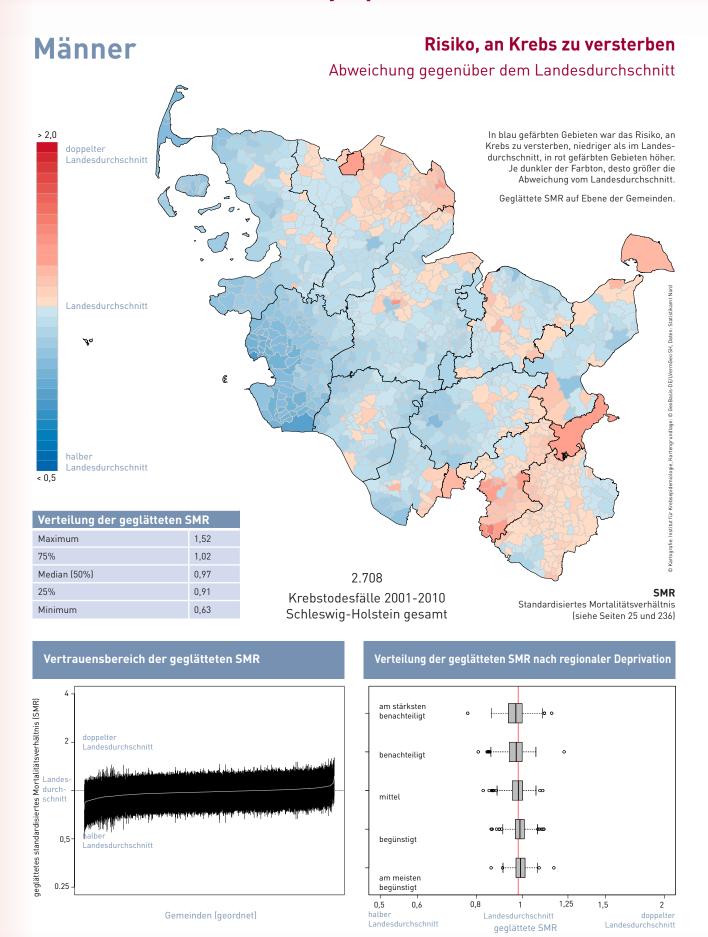


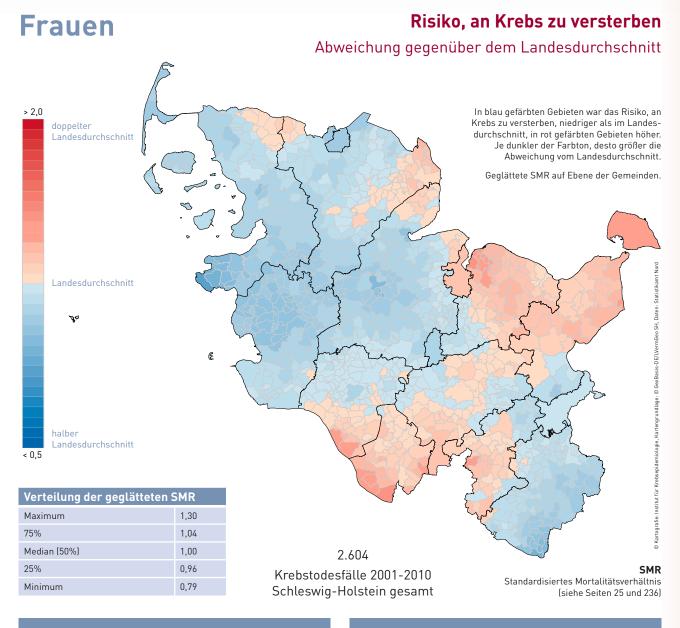
Männer Risiko, innerhalb von fünf Jahren nach einer Krebserkrankung an dieser zu versterben Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In violett gefärbten Gebieten war das Risiko, innerhalb von fünf Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) Jahren nach einer Krebserkrankung an dieser zu versterben, niedriger als im Landesdurchschnitt, in orange gefärbten Gebie-3.135 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 ten höher. Je dunkler der Farbton, desto Schleswig-Holstein gesamt größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten RER Geglättete RER auf Maximum Ebene der Gemeinden. 75% 1.07 Median (50%) 1.02 25% 0.97 0,68 RER - Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 1.425 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten RER Maximum 75% 1,01 In violett gefärbten Gebieten war das Risiko, innerhalb von Median (50%) 0,99 fünf Jahren nach einer Krebserkrankung an dieser 25% 0,97 zu versterben, niedriger als im Landesdurchschnitt, 0.84 in orange gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der Farbton, RER - Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237) desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Geglättete RER auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 2.601 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten RER Maximum 1,04 75% Median (50%) 0,97 25% 0,93 0,75 halber Minimum Landesdurchschnitt RER — Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237)

Risiko, innerhalb von fünf Jahren nach einer Frauen Krebserkrankung an dieser zu versterben Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In violett gefärbten Gebieten war das Risiko, innerhalb von fünf Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) Jahren nach einer Krebserkrankung an dieser zu versterben, niedriger als im Landesdurchschnitt, in orange gefärbten Gebie-2.779 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 ten höher. Je dunkler der Farbton, desto Schleswig-Holstein gesamt größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten RER Geglättete RER auf Maximum Ebene der Gemeinden. 75% 1.07 1.03 Median (50%) 25% 0.94 Minimum 0,80 RER - Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 1.259 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten RER Maximum 75% 1,11 In violett gefärbten Gebieten war das Risiko, innerhalb von Median (50%) 1,08 fünf Jahren nach einer Krebserkrankung an dieser 25% 0,95 zu versterben, niedriger als im Landesdurchschnitt, in orange gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der Farbton, RER — Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237) desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. Geglättete RER auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 2.131 Neuerkrankungsfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten RER Maximum 1,02 75% Median (50%) 0,97 25% 0,91 0,72 halber Minimum

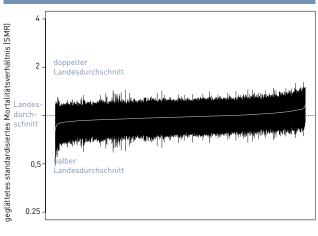
RER — Relative Excess Risk (siehe Seiten 25 und 237)

0,5 Landesdurchschnitt



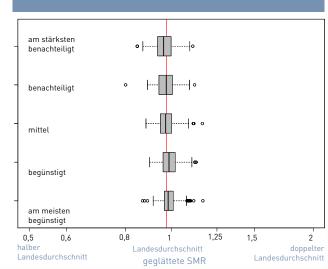


Vertrauensbereich der geglätteten SMR



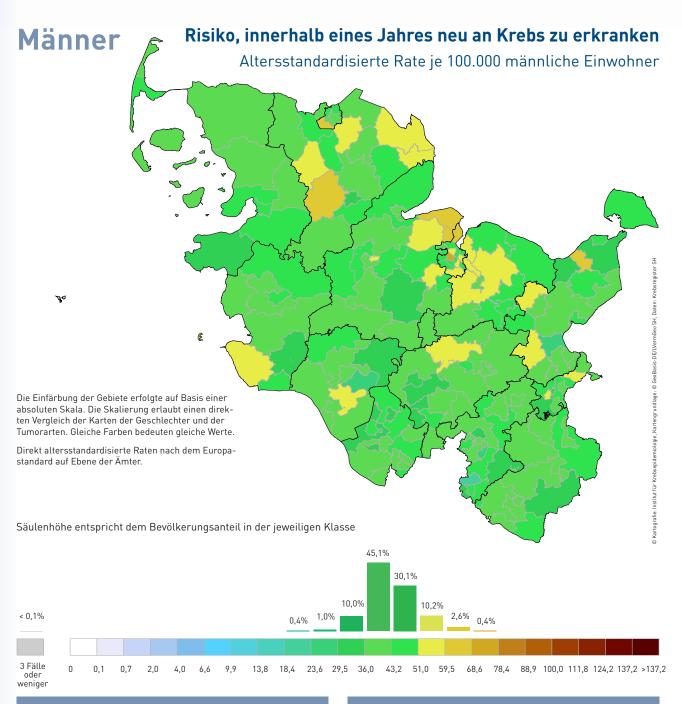
Gemeinden (geordnet)

Verteilung der geglätteten SMR nach regionaler Deprivation



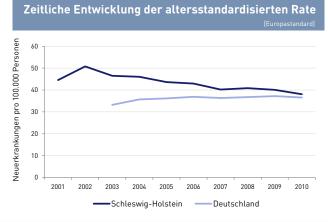
Männer Risiko, an Krebs zu versterben Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In blau gefärbten Gebieten war das Risiko, an Krebs zu versterben, niedriger als im Landes-Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) durchschnitt, in rot gefärbten Gebieten höher. Je dunkler 817 Krebstodesfälle 2001-2010 derFarbton, desto größer die Abweichung vom Schleswig-Holstein gesamt Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten SMR Geglättete SMR Maximum auf Ebene der Gemeinden. 75% 1.03 1.00 Median (50%) 0.96 0,83 SIR - Standardisiertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 642 Krebstodesfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum In blau gefärbten Gebieten 75% 1,01 war das Risiko, an Krebs zu versterben, Median (50%) 0,96 niedriger als im Landesdurchschnitt, 25% 0,93 in rot gefärbten Gebieten höher. 0.82 Minimum Je dunkler der Farbton, desto größer die Abweichung vom Landesdurchschnitt. SIR — Standardisiertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236) Geglättete SMR auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 1.185 Krebstodesfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum 1,02 75% Median (50%) 0,97 0,93 0,77 halber Minimum Landesdurchschnitt SIR — Standardisiertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236)

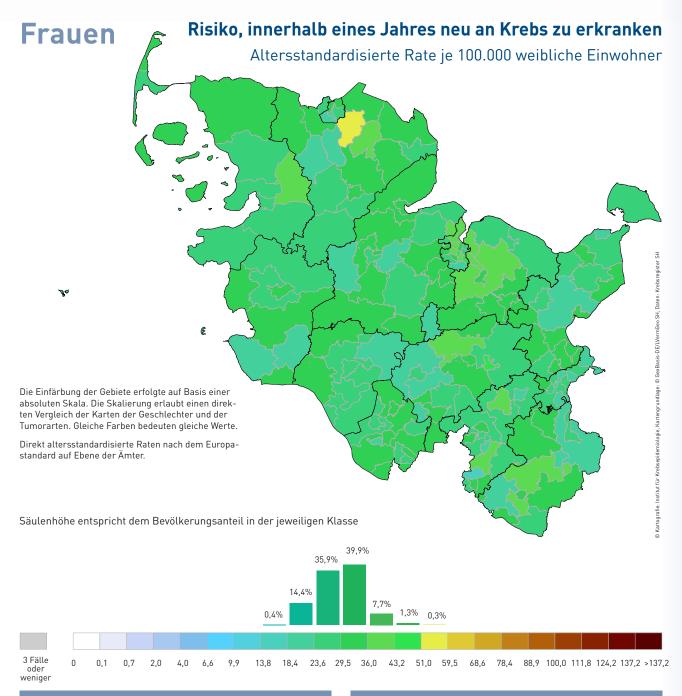
Frauen Risiko, an Krebs zu versterben Abweichung gegenüber dem Landesdurchschnitt In blau gefärbten Gebieten war das Risiko, an Krebs zu versterben, niedriger als im Landes-Non-Hodgkin-Lymphome (C82 - C85) durchschnitt, in rot gefärbten Gebieten höher. Je dunkler 800 Krebstodesfälle 2001-2010 der Farbton, desto größer die Abweichung vom Schleswig-Holstein gesamt Landesdurchschnitt. Verteilung der geglätteten SIR Geglättete SMR Maximum auf Ebene der Gemeinden. 75% 1.04 1.01 Median (50%) 0,80 SIR - Standardisiertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236) Immunproliferative und plasmazelluläre Krankheiten (C88, C90) 673 Krebstodesfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum In blau gefärbten Gebieten 75% 1,02 war das Risiko, an Krebs zu versterben, Median (50%) 0,97 niedriger als im Landesdurchschnitt, 25% 0,89 in rot gefärbten Gebieten höher. Je dunkler der Farbton, desto größer die 0.76 Abweichung vom Landesdurchschnitt. SIR — Standardisjertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236) Geglättete SMR auf Ebene der Gemeinden. doppelter Landesdurchschnitt Leukämien (C91 - C95) Landesdurchschnitt 2.131 Krebstodesfälle 2001-2010 Schleswig-Holstein gesamt Verteilung der geglätteten SIR Maximum 1,01 75% Median (50%) 0,97 0,93 0,67 halber Minimum 0,5 Landesdurchschnitt SIR — Standardisiertes Mortalitätsverhältnis (siehe Seiten 25 und 236)



Altersstandardisierte	Neuerkrankungsrate

Schleswig-Holstein 2001 - 2010	43,2
Neuerkrankungen pro Jahr	768
Maximum	73,7
75%	48,0
Median (50%)	42,5
25%	38,6
Minimum	17,6
Deutschland 2003 - 2010	36,2
je 100.000 Personen [Europastandard]	





Altersstandardisierte Neuerkrankungsrate											
Schleswig-Holstein 2001 - 2010	29,5										
Neuerkrankungen pro Jahr	657										
Maximum	51,6										
75%	33,3										
Median (50%)	29,8										
25%	25,6										
Minimum	17,9										
Deutschland 2003 - 2010	24,8										
je 100.000 Personen [Europastandard]											



Inzidenz | Neuerkrankungen

Leukämien und Lymphome (C81 – C96)

	Männe	r						Frauen	1			·		
		rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang (169)	Daten- qualität	Fälle 2001-2010	rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang (172)	Daten- qualität
Land Schleswig-Holstein	7.684	55,6	43,2	1,00	1,0 - 1,0	(107)	quatitat	6.568	45,5	29,5	1,00	1,0 - 1,0	(172)	quatitat
Kreisfreie Stadt Flensburg	229	53,7	44,5	1,02	0,9 - 1,2			189	42,2	27,1	0,93	0,8 - 1,1		
Flensburg (PLZ 24937)	33	45,0	37,2	0,94	0,6 - 1,3	108	•	25	33,4	19,7	0,77	0,5 - 1,1	158	•
Flensburg (PLZ 24939)	55	50,0	45,6	1,08	0,8 - 1,4	64	•	48	44,8	33,8	1,10	0,8 - 1,5	48	•
Flensburg (PLZ 24941)	38	77,3	65,1	1,49	1,1 - 2,0	2	•	19	36,2	21,8	0,80	0,5 - 1,2	155	•
Flensburg (PLZ 24943)	59	45,5	38,2	0,84	0,6 - 1,1	144	•	58	40,5	25,4	0,87	0,7 - 1,1	134	•
Flensburg (PLZ 24944)	44	68,3	49,2	1,05	0,8 - 1,4	74	•	39	55,5	30,1	1,09	0,8 - 1,5	55	•
Kreisfreie Stadt Kiel	673	59,9	51,1	1,18	1,1 - 1,3			608	50,7	34,5	1,16	1,1 - 1,3		
Kiel (PLZ 24103)	23	46,7	44,4	1,00	0,6 - 1,5	80	•	41	74,5	44,3	1,49	1,1 - 2,0	1	•
Kiel (PLZ 24105)	50	55,9	47,2	1,13	0,8 - 1,5	39	•	53	50,0	35,3	1,13	0,8 - 1,5	41	•
Kiel (PLZ 24106)	47	56,0	50,2	1,08	0,8 - 1,4	58	•	53	57,1	37,9	1,31	1,0 - 1,7	9	•
Kiel (PLZ 24107)	21	51,0	38,1	0,84	0,5 - 1,3	146	•	21	46,7	25,5	1,00	0,6 - 1,5	88	•
Kiel (PLZ 24109)	56	53,9	46,8	1,09	0,8 - 1,4	55	•	50	45,1	33,6	1,09	0,8 - 1,4	54	•
Kiel (PLZ 24111 & 24113)	71	59,5	47,4	1,12	0,9 - 1,4	44	•	52	41,5	27,9	0,92	0,7 - 1,2	116	•
Kiel (PLZ 24114)	28	43,7	45,4	1,00	0,7 - 1,4	81	•	34	47,8	32,4	1,16	0,8 - 1,6	33	-
Kiel (PLZ 24116)	43	79,4	73,7	1,81	1,3 - 2,4	1	•	31	51,6	43,1	1,27	0,9 - 1,8	10	•
Kiel (PLZ 24118)	24	46,7	54,9	1,29	0,8 - 1,9	13	•	27	45,4	38,1	1,36	0,9 - 2,0	5	•
Kiel (PLZ 24143)	52	48,6	52,9	1,22	0,9 - 1,6	22		49	50,8	42,0	1,38	1,0 - 1,8	4	•
Kiel (PLZ 24145)	32 29	61,6	54,3	1,27	0,9 - 1,8	14	•	15 34	28,4	21,5	0,81	0,5 - 1,3	151 7	•
Kiel (PLZ 24146) Kiel (PLZ 24147 & 24148)	69	56,7 70,6	44,2 54,3	1,03	0,7 - 1,5 1,0 - 1,6	77 18	•	52	60,5 50,3	44,0 29,0	1,34 1,06	0,9 - 1,9 0,8 - 1,4	69	•
Kiel (PLZ 24147)	35	59,7	48,7	1,09	0,8 - 1,5	54		31	51,4	29,0	1,06	0,8 - 1,4	57	
Kiel (PLZ 24159)	93	93,2	62,3	1,43	1,2 - 1,8	4		65	62,6	36,7	1,17	0,7 - 1,5	29	
Kreisfreie Stadt Lübeck	616	61,0	44,3	1,05	1,0 - 1,1	4		520	46,6	26,8	0,94	0,7 - 1,0	27	
Lübeck (PLZ 23552)	22	32,7	34,6	0,79	0,5 - 1,2	154		19	29,0	19,7	0,82	0,5 - 1,3	146	•
Lübeck (PLZ 23554)	61	52,6	46,7	1,08	0,8 - 1,4	60		44	36,7	28,4	0,90	0,7 - 1,2	125	
Lübeck (PLZ 23556)	53	66,4	43,8	1,05	0,8 - 1,4	75		53	59,5	34,1	1,09	0,8 - 1,4	53	•
Lübeck (PLZ 23558)	82	62,4	52,8	1,23	1,0 - 1,5	21	•	57	39,7	27,5	0,91	0,7 - 1,2	122	•
Lübeck (PLZ 23560)	47	45,1	35,8	0,85	0,6 - 1,1	141	•	55	49,0	29,2	1,11	0,8 - 1,4	46	•
Lübeck (PLZ 23562)	55	59,8	42,3	0,99	0,7 - 1,3	86	•	48	44,5	23,1	0,86	0,6 - 1,1	138	•
Lübeck (PLZ 23564)	57	65,7	47,6	1,13	0,9 - 1,5	38		51	48,9	29,4	0,99	0,7 - 1,3	89	•
Lübeck (PLZ 23566)	58	56,6	38,8	0,91	0,7 - 1,2	117		61	52,5	27,3	0,98	0,7 - 1,3	97	•
Lübeck (PLZ 23568)	56	73,0	45,0	1,12	0,8 - 1,5	45		39	45,5	20,7	0,80	0,6 - 1,1	153	•
Lübeck (PLZ 23569)	75	82,7	54,1	1,37	1,1 - 1,7	8	•	42	43,4	24,9	0,89	0,6 - 1,2	126	•
Lübeck (PLZ 23570)	50	81,1	36,9	0,89	0,7 - 1,2	125	•	51	66,9	21,4	0,91	0,7 - 1,2	121	•
Kreisfreie Stadt Neumünster	191	50,1	39,7	0,90	0,8 - 1,0	119	•	160	39,9	23,1	0,85	0,7 - 1,0	141	•
Kreis Dithmarschen	387	57,6	43,4	0,99	0,9 - 1,1			317	45,6	28,7	0,96	0,9 - 1,1		
Brunsbüttel, Stadt	43	63,7	45,9	1,11	0,8 - 1,5	47	•	33	47,7	30,9	1,03	0,7 - 1,5	78	
Heide, Stadt	60	60,9	43,9	1,07	0,8 - 1,4	68	•	57	52,7	34,4	1,04	0,8 - 1,4	74	•
Burg - St. Michaelisdonn	37	44,6	34,4	0,80	0,6 - 1,1	153	•	29	34,0	21,2	0,76	0,5 - 1,1	162	•
Marne-Nordsee	48	71,4	54,1	1,21		26		23	33,3	19,1	0,69		168	•
Kirchspielslandgemeinden Eider	61	63,6	50,5	1,13	0,9 - 1,5	41	•	42	44,2	27,3	0,98	0,7 - 1,3	96	•
Kirchspielslandgemeinde Heider Umland	43	54,9	41,3	0,98	0,7 - 1,3	88	•	35	43,5	27,4	1,00	0,7 - 1,4	87	•
Mitteldithmarschen	63	52,5	40,2	0,95	0,7 - 1,2	103	•	56	46,3	33,0	1,02	0,8 - 1,3	83	•
Büsum-Wesselburen	32	52,0	42,3	0,70	0,5 - 1,0	164	•	42	62,3	33,8	1,09	0,8 - 1,5	52	•
Kreis Herzogtum Lauenburg	481	52,9	40,8	0,95				411	42,9	27,9	0,96	0,9 - 1,1		
Berkenthin	19	42,2	40,9	0,86	0,5 - 1,3	139		20	43,4	34,5	1,14	0,7 - 1,8	36	•
Büchen Haha Elbassat	30	45,7	35,3	0,80	0,5 - 1,1	151	•	31	46,0	30,4	1,05	0,7 - 1,5	71	
Hohe Elbgeest	51 67	58,3 47,0	38,9	0,98	0,7 - 1,3	12/	•	37 72	39,8	23,4	0,88	0,6 - 1,2	129	•
Geesthacht, Stadt	46	59,3	38,4 45,9	0,87	0,7 - 1,1 0,8 - 1,4	134	•	26	47,8 32,9	32,5	1,07	0,8 - 1,3	63 167	•
Lüttau & Lauenburg/Elbe Mölln, Stadt	51	59,3	45,9	1,07 0,97	0,8 - 1,4	90		40	41,0	23,7 18,8	0,73	0,5 - 1,1 0,6 - 1,1	157	
Lauenburgische Seen	46	72,5	48,8	1,19	0,7 - 1,3	28	•	23	35,5	21,6	0,78	0,6 - 1,1	156	
Ratzeburg, Stadt	39	62,0	42,6	1,00	0,7 - 1,6	84		39	53,1	23,8	0,77	0,5 - 1,2	103	
Breitenfelde & Schwarzenbek-Land	36	47,0	38,7	0,91	0,6 - 1,3	118	•	35	45,4	36,1	1,12	0,7 - 1,3	44	•
Schwarzenbek, Stadt	31	43,1	36,6	0,87	0,6 - 1,2	136	•	30	39,4	30,1	0,99	0,7 - 1,4	91	0
Wentorf bei Hamburg	34	63,2	48,2	1,09	0,8 - 1,5	53		26	44,1	31,0	0,98	0,6 - 1,4	95	•
Sandesneben - Nusse	31	41,8	36,9	0,85	0,6 - 1,2	142	•	32	43,3	32,6	1,16	0,8 - 1,6	32	•
Kreis Nordfriesland	447	55,0	42,7	0,98	0,9 - 1,1			363	42,8	28,3	0,93			
Tönning, Stadt & Eiderstedt	43	53,7	35,0	0,85	0,6 - 1,1	140	•	38	44,0	26,0	0,86	0,6 - 1,2	136	•
Husum, Stadt	70	65,7	47,3	1,08	0,8 - 1,4	61	•	49	41,7	23,6	0,82	0,6 - 1,1	144	•
Viöl	20	44,0	40,6	0,94	0,6 - 1,4	106	•	18	39,7	36,5	1,09	0,6 - 1,7	49	•
Landschaft Sylt, Pellworm & Föhr-Amrum	46	51,8	41,6	0,90	0,7 - 1,2	122	•	50	54,8	32,7	1,13	0,8 - 1,5	42	•
Südtondern	97	50,6	41,5	0,93	0,8 - 1,1	110	•	84	42,5	29,5	0,97		99	•

ASR = altersstandardisierte Rate [Europastandard], SIR = Standardisiertes Inzidenzverhältnis, KI \Diamond SIR = Konfidenzintervall für das standardisierte Inzidenzverhältnis, Rang (xxxx) = absteigend geordnetes SIR von (xxxx) vergebenen Rängen

	Männe	r				_		Frauer	1					
	Fälle	rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang	Daten-	Fälle	rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang	Daten-
	2001-2010	pro 10	00.000			[169]	qualität	2001-2010	pro 10	0.000			(172)	qualität
Nordsee-Treene & Friedrichstadt	76	60,6	49,2	1,13	0,9 - 1,4	40	•	53	41,9	29,2	0,96	0,7 - 1,2	106	•
Mittl. Nordfriesland & Reußenköge	47	46,2	37,7	0,87	0,6 - 1,2	133	•	36	34,7	25,3	0,81	0,6 - 1,1	150	•
Sylt	48	65,8	45,7	1,07	0,8 - 1,4	66	•	35	44,0	26,9	0,88	0,6 - 1,2	130	•
Kreis Ostholstein	586	60,3	42,1	0,96	0,9 - 1,0			508	48,7	28,5	0,97	0,9 - 1,1		
Ahrensbök	25	59,7	54,2	1,21	0,8 - 1,8	25	•	20	46,0	33,8	1,15	0,7 - 1,8	34	•
Bad Schwartau, Stadt	55	59,3	41,5	0,90	0,7 - 1,2	123	•	57	54,0	29,8	0,99	0,7 - 1,3	93	•
Eutin, Stadt	44	54,5	39,4	0,90	0,7 - 1,2	121	•	43	47,5	23,8	0,91	0,7 - 1,2	119	•
Grömitz, Grube, Kellenhusen, Dahme	32	61,7	38,5	0,73	0,5 - 1,0		•	33	56,9	29,9	0,89	0,6 - 1,2	128	•
Heiligenhafen, Stadt	36	80,8	48,7	1,14	0,8 - 1,6	35	•	20	41,6	23,0	0,76	0,5 - 1,2	161	•
Oldenburg-Land	23	49,1	33,5	0,79	0,5 - 1,2	156	•	18	38,1	23,7	0,80	0,5 - 1,3	154	•
Lensahn	25	59,1	43,6	1,06	0,7 - 1,6	71	•	20	43,2	27,8	0,99	0,6 - 1,5	90	
Malente	45	89,2	55,9	1,31	1,0 - 1,8	12	•	31	53,8	26,6	0,97	0,7 - 1,4	100	•
Neustadt in Holstein, Stadt	55	65,8	48,0	1,11	0,8 - 1,5	46	•	46	57,6	31,9	1,13	0,8 - 1,5	40	
	39	82,5	60,8		1,0 - 1,9	6		28	54,8	35,5	1,09	0,7 - 1,6	56	
Oldenburg in Holstein, Stadt	36		-	1,38				35					92	
Ratekau		47,4	39,5	0,85	0,6 - 1,2	143	•		43,4	33,4	0,99	0,7 - 1,4		•
Stockelsdorf	35	43,3	38,3	0,78	0,5 - 1,1	158	•	29	34,4	24,9	0,80	0,5 - 1,2	152	•
Timmendorfer Strand	28	67,8	42,1	0,94	0,6 - 1,4	104	•	36	74,1	32,4	1,21	0,8 - 1,7	23	•
Scharbeutz	23	40,3	24,6	0,57	0,4 - 0,9	168	•	33	54,2	35,5	1,03	0,7 - 1,4	80	
Fehmarn, Stadt	48	77,7	46,1	1,17	0,9 - 1,6	31	•	36	54,0	29,0	1,06	0,7 - 1,5	68	•
Süsel & Ostholstein-Mitte	37	50,8	38,6	0,92	0,6 - 1,3	113	•	23	31,3	18,7	0,74	0,5 - 1,1	165	•
Kreis Pinneberg	780	53,3	41,6	0,96	0,9 - 1,0			656	43,1	28,7	0,97	0,9 - 1,0		
Barmstedt, Stadt	20	43,2	34,3	0,79	0,5 - 1,2	157	•	27	54,7	30,8	1,18	0,8 - 1,7	27	
Elmshorn-Land	22	38,3	31,4	0,74	0,5 - 1,1		•	18	30,8	26,5	0,79	0,5 - 1,3		•
Elmshorn, Stadt	133	56,7	47,2	1,10	0,9 - 1,3	50	•	101	40,9	28,0	0,94	0,8 - 1,1	110	•
Halstenbek	47	58,9	40,4	1,00	0,7 - 1,3	82	•	36	43,4	25,0	0,98	0,7 - 1,4	94	•
Helgoland	2	31,4	17,6	0,45	0,1 - 1,6		•	4	54,7	20,0	1,07	0,3 - 2,7		•
Haseldorf, Stadt & Moorrege	58	48,5	39,4	0,94	0,7 - 1,2	109	•	44	39,2	29,8	0,97	0,7 - 1,3	102	•
Pinneberg, Stadt	101	50,6	39,8	0,91	0,7 - 1,1	116	•	86	40,5	26,2	0,90	0,7 - 1,1	124	•
Quickborn, Stadt	55	56,2	41,9	0,96	0,7 - 1,2	95		40	38,2	26,6	0,86	0,6 - 1,2	137	•
Rantzau	29	47,3	43,3	0,94	0,6 - 1,3	105		23	37,5	30,6	1,01	0,6 - 1,5		•
Rellingen	37	55,6	38,1	0,89	0,6 - 1,2	128		38	54,0	34,1	1,11	0,8 - 1,5	47	
Schenefeld, Stadt	55	62,3	47,5	1,08	0,8 - 1,4	59		42	45,5	33,2	1,04	0,7 - 1,4	77	•
Tornesch, Stadt	32	50,3	42,5	1,01	0,7 - 1,4	79		27	41,2	30,8	1,01	0,7 - 1,5	86	
Uetersen, Stadt	37	42,3	34,2	0,78	0,6 - 1,1	159		34	37,2	23,0	0,81	0,6 - 1,1	148	
Wedel, Stadt	90	58,0	41,1	0,78	0,8 - 1,1	101		90	54,1	31,5	1,04	0,8 - 1,1	76	
	62						_	46						
Pinnau		61,9	47,7	1,10	0,8 - 1,4	51	•		45,2	31,0	1,07	0,8 - 1,4	65	•
Kreis Plön	428	61,5	47,4	1,10				367	53,3	33,4	1,15	1,0 - 1,3	405	
Lütjenburg	52	63,9	47,5	1,11	0,8 - 1,5	48	•	33	39,4	23,8	0,87	0,6 - 1,2	135	•
Großer Plöner See	33	51,2	43,6	0,94	0,6 - 1,3	107	•	30	45,9	32,7	1,08	0,7 - 1,5	58	•
Plön, Stadt	29	34,7	46,6	0,89	0,6 - 1,3	129	•	34	74,5	35,5	1,34	0,9 - 1,9	8	•
Selent/Schlesen & Preetz-Land	48	62,5	51,7	1,21	0,9 - 1,6	23	•	36	45,7	36,8	1,22		20	•
Preetz, Stadt	43	57,5	37,6	0,95	0,7 - 1,3	99	•	41	49,5	30,3	0,98	0,7 - 1,3	98	•
Probstei	71	63,7	47,7	1,08	0,8 - 1,4	63	•	57	49,9	28,5	1,07	0,8 - 1,4	62	•
Schrevenborn	80	92,8	57,4	1,43	1,1 - 1,8	5	•	72	75,5	40,0	1,49	1,2 - 1,9	2	•
Bokhorst-Wankendorf & Bönebüttel	25	49,1	41,7	0,97	0,6 - 1,4	93	•	21	40,7	31,2	1,01	0,6 - 1,5	84	•
Schwentinental, Stadt	47	71,5	51,6	1,12	0,8 - 1,5	43	•	43	60,9	42,4	1,26	0,9 - 1,7	11	•
Kreis Rendsburg-Eckernförde	784	58,4	45,8	1,06	1,0 - 1,1			636	46,1	31,0	1,05	1,0 - 1,1		
Achterwehr	31	56,6	46,1	1,04	0,7 - 1,5	76	•	25	45,5	32,2	1,14	0,7 - 1,7	39	•
Altenholz	41	84,8	62,1	1,36	1,0 - 1,8	9	•	29	57,8	39,3	1,24	0,8 - 1,8	17	•
Aukrug & Wasbek	20	49,0	41,1	1,00	0,6 - 1,5	83	•	18	44,1	32,5	1,20	0,7 - 1,9	24	
Büdelsdorf, Stadt	43	86,8	52,3	1,36	1,0 - 1,8	11	•	34	64,8	35,3	1,25	0,9 - 1,7	13	•
Dänischenhagen	35	79,5	59,8	1,45	1,0 - 2,0	3	•	19	42,4	27,7	1,03	0,6 - 1,6	82	
Dänischer Wohld	51	64,5	52,5	1,27	0,9 - 1,7	15		26	32,8	25,5	0,83	0,5 - 1,2	142	•
Eckernförde, Stadt	60	52,9	40,6	0,93	0,7 - 1,2	112		62	52,9	29,9	1,06	0,8 - 1,4	70	•
Flintbek	26	66,0	51,0	1,16	0,8 - 1,7	32		22	53,1	32,1	1,19	0,7 - 1,8	25	•
Fockbek	34	63,7	49,4	1,16	0,8 - 1,7	36		31	55,8	33,4	1,17	0,7 - 1,8	12	
	- 44							42						
Han. Hadem., Hohenwestedt & HohenwLand		49,3	37,8	0,90	0,7 - 1,2	120			46,2	31,2	1,05	0,8 - 1,4	72	_
Hohner Harde	24	51,5	49,5	1,06	0,7 - 1,6	70	•	13	29,3	23,5	0,74	0,4 - 1,3	166	•
Jevenstedt	29	49,8	42,6	0,95	0,6 - 1,4	102	•	23	38,7	31,2	0,92	0,6 - 1,4	115	•
Kronshagen	46	82,3	49,0	1,26	0,9 - 1,7	17	•	41	64,5	34,4	1,21	0,9 - 1,6	21	•
Molfsee	36	85,9	54,0	1,36	1,0 - 1,9	10	•	25	56,7	31,2	1,21	0,8 - 1,8	22	•
Nortorfer Land	40	44,0	34,0	0,82	0,6 - 1,1	148	•	32	34,8	25,9	0,82	0,6 - 1,2	145	•
Rendsburg, Stadt	65	46,8	37,8	0,86	0,7 - 1,1	137	•	66	44,9	29,4	0,93	0,7 - 1,2	113	•
	34	55,6	46,7	1,09	0,8 - 1,5	57		19	30,7	21,8	0.75	0,5 - 1,2	163	•

ASR = altersstandardisierte Rate [Europastandard], SIR = Standardisiertes Inzidenzverhältnis, KI \diamond SIR = Konfidenzintervall für das standardisierte Inzidenzverhältnis, Rang (xxxx) = absteigend geordnetes SIR von (xxxx) vergebenen Rängen

	Männer							Frauen							
		rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang	Daten-		rohe Rate	ASR	SIR	KI ♦ SIR	Rang	Daten-	
	2001-2010	pro 10		JIIV	KI V JIK	(169)	qualität	2001-2010	pro 10		JIIV	KI V JIK	(172)	qualität	
Bordesholm	34	48,3	39,9	0,92	0,6 - 1,3	115	•	35	48,6	34,5	1,15	0,8 - 1,6	35	•	
Hüttener Berge	35	48,8	42,3	0,98	0,7 - 1,4	89		30	42,2	35,3	1,08	0,7 - 1,5	59	•	
Schlei-Ostsee	56	59,9	48,2	1,10	0,8 - 1,4	49	•	44	45,9	33,9	1,11	0,8 - 1,5	45	•	
Kreis Schleswig-Flensburg	566	57,3	44,9	1,04	1,0 - 1,1			453	45,2	30,6	1,01	0,9 - 1,1			
Eggebek	27	59,3	55,7	1,26	0,8 - 1,8	16	•	10	23,0	21,3	0,61	0,3 - 1,1	170	•	
Haddeby	26	61,3	45,3	1,09	0,7 - 1,6	56	•	17	38,2	24,4	0,85	0,5 - 1,4	139	•	
Handewitt	29	55,3	50,3	1,10	0,7 - 1,6	52	•	22	42,1	33,4	1,14	0,7 - 1,7	38	•	
Harrislee	30	54,1	40,5	0,88	0,6 - 1,3	131	•	24	41,1	24,9	0,83	0,5 - 1,2	143	•	
Hürup	27	63,8	52,3	1,19	0,8 - 1,7	27	•	24	56,4	51,6	1,40	0,9 - 2,1	3	•	
Hörnerkirchen & Rantzau	42	71,8	51,1	1,23	0,9 - 1,7	20	•	27	48,6	26,0	0,94	0,6 - 1,4	109	•	
Glücksburg/Ostsee & Langballig	42	62,2	42,3	0,97	0,7 - 1,3	94	•	36	49,8	31,4	0,97	0,7 - 1,3	101	•	
Oeversee	31	55,8	47,5	1,17	0,8 - 1,7	29	•	16	30,8	22,0	0,76	0,4 - 1,2	159	•	
Mittelangeln	22	46,2	38,4	0,87	0,5 - 1,3	132	•	26	53,1	36,2	1,25	0,8 - 1,8	15	•	
Schafflund	28	45,5	42,8	0,95	0,6 - 1,4	100		25	41,6	32,0	1,09	0,7 - 1,6	51	•	
Schleswig, Stadt	54	47,0	34,1	0,79	0,6 - 1,0	155	•	71	55,6	30,9	1,07	0,8 - 1,3	64	•	
Süderbrarup	36	64,8	49,4	1,17	0,8 - 1,6	30	•	30	53,9	35,1	1,17	0,8 - 1,7	31	•	
Südangeln	36	53,1	41,9	0,97	0,7 - 1,3	91	•	31	45,5	33,6	1,09	0,7 - 1,6	50	•	
Geltinger Bucht	46	71,7	51,2	1,14	0,8 - 1,5	37	•	34	51,8	32,5	1,07	0,7 - 1,5	66	•	
Arensharde	48	68,0	60,4	1,38	1,0 - 1,8	7	•	26	37,3	29,0	0,96	0,6 - 1,4	104	•	
Kropp - Stapelholm	42	48,6	39,5	0,93	0,7 - 1,3	111	•	34	40,0	28,6	0,92	0,6 - 1,3	118	•	
Kreis Segeberg	636	49,4	39,6	0,93	0,9 - 1,0			571	42,7	30,8	1,02	0,9 - 1,1			
Bad Bramstedt-Land	21	39,6	37,4	0,80	0,5 - 1,2	152	•	13	24,5	21,1	0,65	0,3 - 1,1	169	•	
Bad Bramstedt, Stadt	27	42,0	35,7	0,84	0,6 - 1,2	145	•	33	47,7	29,4	1,07	0,7 - 1,5	61	•	
Bad Segeberg, Stadt	38	51,2	38,1	0,92	0,6 - 1,3	114	•	51	59,6	43,3	1,25	0,9 - 1,6	14	•	
Bornhöved	27	49,6	41,8	0,97	0,6 - 1,4	92	•	21	37,5	29,8	0,91	0,6 - 1,4	120	•	
Henstedt-Ulzburg	69	53,1	44,0	1,06	0,8 - 1,3	69	•	52	39,6	32,9	1,05	0,8 - 1,4	73	•	
Itzstedt	48	51,8	41,6	0,95	0,7 - 1,3	97		36	39,0	28,9	0,95	0,7 - 1,3	107	•	
Kaltenkirchen, Stadt	31	32,5	32,9	0,75	0,5 - 1,1	163	•	34	34,5	31,5	0,96	0,7 - 1,3	105	•	
Ellerau & Kaltenkirchen-Land	31	39,0	31,2	0,77	0,5 - 1,1	161	•	25	31,7	23,4	0,81	0,5 - 1,2	149		
Kisdorf	27	50,7	39,5	0,98	0,6 - 1,4	87	•	17	32,5	25,9	0,85	0,5 - 1,4	140	•	
Leezen	23	54,8	43,2	1,05	0,7 - 1,6	72	•	20	48,8	34,2	1,24	0,8 - 1,9	16	•	
Norderstedt, Stadt	180	52,1	39,0	0,89	0,8 - 1,0	126	•	182	48,9	31,1	1,07	0,9 - 1,2	60	•	
Boostedt - Rickling	41	69,1	51,7	1,24	0,9 - 1,7	19	•	29	49,1	37,6	1,14	0,8 - 1,6	37	•	
Wahlstedt, Stadt	26	56,1	44,8	1,05	0,7 - 1,5	73	•	24	50,2	32,8	1,13	0,7 - 1,7	43	•	
Trave-Land	47	47,5	39,8	0,95	0,7 - 1,3	98	•	34	34,1	26,6	0,89	0,6 - 1,2	127	•	
Kreis Steinburg	324	48,3	38,8	0,89	0,8 - 1,0			303	44,2	28,1	0,99	0,9 - 1,1			
Breitenburg	16	35,6	28,1	0,63	0,4 - 1,0	167	•	23	52,5	29,1	1,07	0,7 - 1,6	67	•	
Glückstadt, Stadt	28	47,3	37,6	0,87	0,6 - 1,3	135	•	29	48,7	28,7	1,03	0,7 - 1,5	79	•	
Horst - Herzhorn	39	49,1	39,7	0,89	0,6 - 1,2	124	•	29	36,4	25,9	0,87	0,6 - 1,2	133	•	
Itzehoe-Land	25	46,3	39,2	0,89	0,6 - 1,3	127	•	18	33,4	28,7	0,87	0,5 - 1,4	132	•	
Itzehoe, Stadt	84	53,0	40,0	0,95		96		87	50,5	29,4	1,03		81		
Krempermarsch	30	62,6	54,3	1,21	0,8 - 1,7	24		18	37,2	24,5	0,92	0,5 - 1,4	117		
Schenefeld Wilston Stadt & Wilstonmarsch	28	52,5	44,3	1,02	0,7 - 1,5	78		27	50,7	35,6	1,24	0,8 - 1,8	18	•	
Wilster, Stadt & Wilstermarsch	28	46,6	38,5	0,86	0,6 - 1,2	138	•	30	51,9	32,7	1,17	0,8 - 1,7	30		
Kellinghusen Krois Stormarn	46	40,5 52.4	32,1	0,75	0,6 - 1,0 0,8 - 1,0	162	_	42 504	35,8	20,7	0,82		147		
Kreis Stormarn Abrenshurg Stadt	556	52,6 62,0	39,6	0,92	0,8 - 1,0	05	•	506 71	45,2 44,5	29,9	1,00	0,9 - 1,1 0,7 - 1,1	131		
Ahrensburg, Stadt Ammersbek	29	64,2	42,1	0,99		85	•	25	53,2	25,1 32,9	0,87	0,7 - 1,1		•	
Bad Oldesloe-Land	29	52,7	44,0 47,5	1,07 1,08	0,7 - 1,5 0,7 - 1,5	62	•	19	35,3		1,19 0,95	0,8 - 1,8	26 108		
Bad Oldesloe, Stadt	- 29 54	46,7	39,0	0,88	0,7 - 1,5	130		74	59,5	28,9 42,3	1,35	1,1 - 1,7	6		
	28	40,9		0,88	0,7 - 1,1	160	•	29	39,0		0,94			•	
Bargteheide, Stadt Bargteheide-Land	28	40,9	33,6 36,9	0,78	0,5 - 1,1	149		29	39,0	31,1 27,8	0,94	0,6 - 1,3	111 123		
Barsbüttel	17	28,1	21,4	0,81	0,3 - 1,2	147	•	15	24,0	17,9	0,55	0,6 - 1,4	171		
Glinde, Stadt	51	64,9	47,6	1,15	0,9 - 1,5	33		38	45,7	32,0	1,04	0,3 - 0,7	75	•	
Oststeinbek	18	46,2	32,2	0,70	0,4 - 1,1	165		15	36,4	25,9	0,75	0,7 - 1,4	164		
Großhansdorf	19	46,1	28,6	0,70	0,4 - 1,1	166	•	28	57,3	21,1	0,75	0,4 - 1,2	112		
Nordstormarn	20	38,8	39,0	0,83	0,4 - 1,0	147		16	31,7	27,7	0,73	0,6 - 1,5	114		
Reinbek, Stadt	85	69,3	48,0	1,13	0,5 - 1,3	42	•	76	57,8	33,3	1,18		28		
Reinfeld (Holstein)	23	55,8	48,0	1,13	0,7 - 1,4	65	•	14	32,5	23,5	0,76		160	•	
Siek	30	64,6	46,0	1,15	0,7 - 1,6	34		25	53,0	37,4	1,23	0,4 - 1,3	19		
Trittau	37	45,2	34,3	0,80	0,6 - 1,1	150		39	45,2	29,1	1,01		85		
mitau	37	43,2	54,5	0,00	0,0 - 1,1	100		37	40,2	27,1	1,01	0,7 - 1,4	00		

Datenqualität ausreichend

ASR = altersstandardisierte Rate [Europastandard], SIR = Standardisiertes Inzidenzverhältnis, KI 🕈 SIR = Konfidenzintervalt für das standardisierte Inzidenzverhältnis, Rang (xxxx) = absteigend geordnetes SIR von (xxx) vergebenen Rängen

Datenqualität ungenügend, kein Rang vergeben.

Datenqualität eingeschränkt, Vorsicht bei der Interpretation!